

**Beiträge ÖkoLinX-ARL
in der Fraktion
»ÖkoLinX-ELF im Römer«**

Wortprotokoll

über die

39. Plenarsitzung

der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, dem 3. April 2025

(16:00 Uhr bis 22:33 Uhr)

4. Verabschiedung der Tagesordnung II	52
5. Solarenergienutzung in Bebauungsplänen und bei städtischen Grundstücksvergaben zum Standard machen	52
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 04.03.2025, NR 1157	
Stadtverordneter David Edelmann, GRÜNE:	52
Stadtverordneter Peter Paul Thoma, BFF-BIG:	55
Stadtverordneter Roger Podstatny, SPD:	56
Stadtverordnete Dr. Daniela Mehler-Würzbach, Linke:	57
Stadtverordneter Martin Frederick Huber, Volt:	58
Stadtverordneter Yannick Schwander, CDU:	59
Stadtverordneter Dr. Julian Langner, FDP:	60
Stadtverordneter Peter Paul Thoma, BFF-BIG:	61
Stadtverordneter Manfred Zieran, ÖkoLinX-ELF:	62
Stadtverordneter Markus Fuchs, AfD:	62
Stadträtin Tina Zapf-Rodriguez:	63
6. Bebauungspläne: Prioritäten setzen statt verschleppen	64
Antrag der CDU vom 26.02.2025, NR 1155	
Stadtverordneter Dr. Thomas Dürbeck, CDU:	64
Stadtverordneter Johannes Hauenschild, Volt:	66
Stadtverordneter Sebastian Papke, FDP:	67
Stadtverordnete Julia Frank, GRÜNE:	67
Stadtverordneter Eyup Yilmaz, fraktionslos:	69
Stadtverordnete Dominike Pauli, Linke:	70
Stadtverordneter Tilo Schwichtenberg, Gartenpartei:	71
Stadtverordneter Simon Witsch, SPD:	71
Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger:	73
Stadtverordneter Dr. Thomas Dürbeck, CDU:	74
7. Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1 Richtlinien zur Vergabe von Wohnungsbaudarlehen und Gewährung von Zuschüssen hier: Neufassung der Förderrichtlinien.....	75
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2025, M 51	
<u>hierzu:</u> Antrag der CDU vom 26.03.2025, NR 1179	
Stadtverordnete Almuth Meyer, SPD:	76
Stadtverordneter Sebastian Papke, FDP:	77
Stadtverordneter Johannes Hauenschild, Volt:	78
Stadtverordneter Mathias Pfeiffer, BFF-BIG:	79
Stadtverordnete Dominike Pauli, Linke:	80
Stadtverordneter Johannes Lauterwald, GRÜNE:	81
Stadtverordneter Eyup Yilmaz, fraktionslos:	83
Stadtverordnete Susanne Serke, CDU:	83
Stadtverordneter Manfred Zieran, ÖkoLinX-ELF:	85
Stadtverordneter Tilo Schwichtenberg, Gartenpartei:	87
Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger:	87

**Stellvertretender
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Christoph Rosenbaum:**

Die nächste Wortmeldung kommt von Herrn Stadtverordneten Zieran von ÖkoLinX-ELF. Bitte schön!

Stadtverordneter Manfred Zieran, ÖkoLinX-ELF:

Eine kleine Ergänzung zur Debatte: Ich fand es neulich sehr interessant, als Max Uthoff in „Die Anstalt“ den Vorwurf von rechts, es gebe zu viel Bürokratie auseinandergenommen hat. Immer wird gefordert: Regeln weg, Regeln weg, wir brauchen Freiheit, Freiheit vom Staat. Freiheit vom Staat heißt aber, dass es regellos wird und alles zerstört werden kann. Das, was wir früher in den Siebzigern hatten - Umweltzerstörung, Flusszerstörung und sonst was -, all das wollt ihr wieder. Ihr wollt keine Regeln.

Der Antrag ist in seiner Grundrichtung richtig, er muss verabschiedet werden. Bürokratie brauchen wir, soweit sie positiv regelt. Es gibt andere bürokratische Vorschriften, die wir nicht brauchen, aber man muss sich da gut entscheiden, was man auf den Abfallhaufen der Geschichte schmeißt, was man braucht und wo man noch mehr Regelungen braucht. Ich finde, in diesem Fall ist das völlig richtig gelungen. Freiheit wovon denn? Freiheit, in die Katastrophe zu gehen? Was fordert denn die rechtsradikale Ecke da? Freiheit von der Klimakatastrophe? Das kümmert uns alles nicht, wir brauchen keine Milieuschutzsatzung, diese und jene Vorschrift nicht, dann geht alles besser, der freie Markt reguliert alles. Ihr seid nicht nur rechts, ihr seid Markt-fetischisten. Eure Politik würde diese Stadt, würde und wird Deutschland, wenn ihr jemals drankommt, ins Verderben bringen, soweit wir nicht sowieso schon ins Verderben laufen.

(Beifall)

**Stellvertretender
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Christoph Rosenbaum:**

Die nächste Wortmeldung kommt von Herrn Stadtverordneten Fuchs von der AfD-Fraktion. Bitte schön!

Stadtverordneter Markus Fuchs, AfD:

Vielen Dank, Herr Stadtverordnetenvorsteher!

Nur ganz kurz: Mir ist klar, man wird Sie nicht von der Idee abbringen, das Weltklima von Frankfurt aus zu retten. Das versuche ich deswegen auch gar nicht. Zu Ihren Ausführungen, Herr Podstatny, habe ich eine kurze Anmerkung: Warum ist da nichts ausgebaut? Weil es sich schlichtweg nicht rechnet. So einfach ist das. Man baut Regularien und Zwang für die Unternehmen aus und wundert sich dann, dass nicht gebaut wird. Das kann man alles machen.

Eigentlich wollte ich das gar nicht kommentieren. Aber was mich jetzt doch dazu gebracht hat, hier einen Redezettel abzugeben, war der Beitrag der FDP. Den fand ich schon sehr interessant. Herr Dr. Langner, ich habe mir Ihre schöne Formulierung „marktkonformer Eingriff“ aufgeschrieben. Ist das wirklich liberal? Ganz ehrlich, Zwang für Bauherren und Bürokratie scheinen die neuen FDP-Forderungen zu sein. Das kann man so machen. Die FDP sagt, dass das D bei der FDP für Digitalisierung stünde - ich habe zunehmend den Eindruck, es steht für Dadaismus.

Vielen Dank!

(Beifall)

**Stellvertretender
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Christoph Rosenbaum:**

Die letzte Wortmeldung zu diesem Thema kommt von Frau Stadträtin Zapf-Rodriguez. Bitte schön!